



**Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft
Heid Werkstrasse 13
2000 Stockerau**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2014
nach UGB**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kapitel 1 - Halbjahresabschluss

Bilanz	3
Gewinn und Verlustrechnung.....	4
Anhang	5-10
Anlagespiegel	11

Kapitel 2

Lagebericht.....	12-13
------------------	-------

Kapitel 3

Corporate Governance Bericht	14
Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG.....	15

B I L A N Z ZUM 30. JUNI 2014



	30.6.2014	30.6.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u> <u>TEUR</u>
<u>A. ANLAGEVERMÖGEN</u>		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	516.996,00	611
<u>II. Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke und Gebäude	394.849,84	348
	<u>394.849,84</u>	<u>394.849,84</u> <u>348</u>
<u>III. Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	253.841,43	1.792
2. Wertpapiere (Wertrechte)	7.418.577,51	5.776
	<u>7.672.418,94</u>	<u>7.568</u>
	8.584.264,78	8.527
<u>B. UMLAUFVERMÖGEN</u>		
<u>I. Vorräte</u>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.629,63	76
2. Maschinen, Werkzeuge	147.379,98	151
	<u>223.009,61</u>	<u>227</u>
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	414.417,63	341
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.815,58	90
	<u>423.233,21</u>	<u>431</u>
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
	7.531,88	115
	<u>653.774,70</u>	<u>773</u>
	<u><u>9.238.039,48</u></u>	<u><u>9.300</u></u>

	30.6.2014	30.6.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u> <u>TEUR</u>
<u>A. EIGENKAPITAL</u>		
<u>I. Grundkapital</u>		
	28.762.000,00	28.762
<u>II. Kapitalrücklagen</u>		
Gebundene	3.286.719,88	3.287
<u>III. Gewinnrücklagen</u>		
Gesetzliche Rücklage	40.333,42	40
<u>IV. Bilanzverlust</u>		
1. Halbjahresgewinn	148.837,64	49
2. Verlustvortrag	-23.499.482,21	-23.655
	<u>-23.350.644,57</u>	<u>-23.606</u>
	8.738.408,73	8.483
<u>B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN</u>		
1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	5.468,75	7
<u>C. RÜCKSTELLUNGEN</u>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	115
2. Pensionsrückstellung	260.975,00	345
3. Steuerrückstellungen	0,00	20
4. Sonstige Rückstellungen	3.868,87	64
	<u>264.843,86</u>	<u>544</u>
<u>D. VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	192.380,53	216
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.947,69	17
3. Sonstige Verbindlichkeiten	25.989,92	33
	<u>229.318,14</u>	<u>266</u>
	<u><u>9.238.039,48</u></u>	<u><u>9.300</u></u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN
ZEITRAUM VOM 1.1. - 30.6.2014**

	1-6/2014		1-6/2013
	EUR	EUR	TEUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>		210.206,41	259
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	195.270,72		149
b) Übrige	0,00		13
		195.270,72	162
3. <u>Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	-	35.294,61	-43
4. <u>Personalaufwand</u>			
a) Gehälter	26.002,41		73
b) Aufwendungen für Altersversorgung	18.112,64		37
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Sozialbeiträge	7.463,80		14
		-51.578,85	-124
5. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	-	64.506,00	-68
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
a) Steuern	23.506,62		23
b) Übrige	77.765,96		149
		101.272,58	-172
7. Betriebserfolg		152.825,09	14
8. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		20,68	1
9. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>		-	42
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-	2.257,22	-5
11. Finanzerfolg		2.236,54	38
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		150.588,55	52
13. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	-	1.750,91	-3
14. Halbjahresgewinn		148.837,64	49
15. <u>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</u>	-	23.499.482,21	-23.655
16. Bilanzverlust	-	23.350.644,57	-23.606

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2014

ALLGEMEINES

Der Halbjahresfinanzbericht wurde zum 30.06.2014 nach UGB erstellt. Die Vergleichszahlen zum 30.06.2013 sind ebenso nach UGB erstellt.

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der § 189 bis 211 UGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB vorgenommen.

2. ANLAGEVERMÖGEN

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Software und sonstige Rechte

3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden gemäß § 13 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

- Gebäude	10 - 50 Jahre
- Maschinen und maschinelle Anlagen	3 - 15 Jahre
- Modelle und Vorrichtungen	3 - 5 Jahre
- Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 -10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

c) Beteiligungen

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

d) Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere werden zum Börsenkurs bewertet, wobei die Obergrenze die Anschaffungskosten darstellen. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund gesunkener Kurswerte zum Bilanzstichtag werden vorgenommen.

3. UMLAUFVERMÖGEN

a) Vorräte

Handelswaren sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten, wobei entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip auf eine verlustfreie Bewertung Bedacht genommen wird.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

4. RÜCKSTELLUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet.

Die übrigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im beiliegenden Anlagespiegel dargestellt.

2. Die Beteiligungen und Wertpapiere setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR		EUR
Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH, Sinsheim	2.500.000,00	10%	250.207,79

Wertrechte:

	Nominalkapital EUR	Anteil in %	Buchwert EUR
Heid Werkzeugmaschinen GmbH, Stockerau	36.336,41	10%	3.633,64
DVS Technology GmbH, Magdeburg	53.000.000,00	2,13%	1.538.020,57

Wertpapiere:

	Anzahl Stk.	Buchwert EUR	Kurswert EUR
PIA A3 Miteigentumsanteile	22.539	124.415,28	133.430,88 5,92
Diskus Werke AG	664.609 per Stk	5.756.141,66 8,66	8.320.904,68 12,52

3. Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr kurzfristig.

PASSIVA

1. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 28.762.000,00 dem 3.940.000 Stück nennwertlose Aktien gegenüberstehen.

2. Bei den gebundenen Kapitalrücklagen von EUR 3.286.719,88 handelt es sich um ein Ausgabeagio.

3. Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR	EUR
Verlustvortrag zum 1.1.2014	- 23.499.482,21	
Halbjahresgewinn	148.837,64	
Bilanzverlust zum 30.6.2014		- 23.350.644,57

4. Rückstellungen

	Stand 30.06.2014 EUR
<u>1. Pensionsrückstellung</u>	<u>260.975,00</u>
<u>2. Sonstige</u>	<u>3.868,87</u>
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	<u>264.843,87</u>

5. Die Verbindlichkeiten weisen folgende Laufzeiten auf:

	Laufzeit		
	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-		192.380,53
(Vorjahr			216.488,35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.947,69		
(Vorjahr	17.339,51		
Sonstige Verbindlichkeiten	25.989,92		
(Vorjahr	33.251,78		
	<u>36.937,61</u>	-	<u>192.380,53</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Betrag in der Höhe von EUR 500.000,00 hypothekarisch besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.
2. Die Umsatzerlöse stammen aus der Vermietung von Liegenschaften und aus dem Verkauf von Ersatzteilen.
3. An die Mitarbeitervorsorgekasse wurde im Geschäftsjahr ein Betrag in der Höhe von EUR 397,82 (Vorjahr EUR 720,37) überwiesen.
4. Aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken wurde ein Gewinn von € 195.270,72 erzielt.

IV. ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

1. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht Korneuburg unter der Nummer 65343v eingetragen.

2. Die Zahl der Arbeitnehmer im Geschäftsjahr betrug:

1 Angestellte (Vorjahr: 2 Angestellte)

3. Organmitglieder der Gesellschaft sind:

Vorstand:

Senator Günter Rothenberger, Frankfurt, BRD

Aufsichtsrat:

Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender
Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden
Peter Heinz, Aufsichtsrat

4. In der 108. ordentlichen Hauptversammlung vom 24. April 2014 wurde dem Aufsichtsrat ab dem Geschäftsjahr 2014 eine pauschale Vergütung von EUR € 12.000,00 genehmigt. Die Verteilung obliegt dem Aufsichtsrat.
Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Stockerau, im August 2014

ANLAGESPIEGEL



	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Kumulierte Abschreib- ungen	Buchwert 30.6.2014	Buchwert 31.12.2013	Abschreibungen des Geschäfts- jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.851.493,05	0,00	0,00	1.334.497,05	516.996,00	564.000,00	47.004,00
<u>II. Sachanlagen</u>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund							
a) Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- oder Fabriksgebäuden oder andere Baulichkeiten							
Grundwert	29.853,25	0,00	0,00	0,00	29.853,25	29.853,25	0,00
Gebäudewert	3.352.255,64	0,00	0,00	3.067.616,89	284.638,75	302.140,75	17.502,00
b) Unbebaute Grundstücke	167.652,02	185,10	87.479,28	0,00	80.357,84	167.652,02	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	126.086,06	0,00	0,00	126.086,06	0,00	0,00	0,00
	<u>3.675.846,97</u>	<u>185,10</u>	<u>87.479,28</u>	<u>3.193.702,95</u>	<u>394.849,84</u>	<u>499.646,02</u>	<u>17.502,00</u>
<u>III. Finanzanlagen</u>							
1. Beteiligungen	253.841,43	0,00	0,00	0,00	253.841,43	253.841,43	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	8.381.429,39	0,00	0,00	962.851,88	7.418.577,51	7.418.577,51	0,00
	<u>8.635.270,82</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>962.851,88</u>	<u>7.672.418,94</u>	<u>7.672.418,94</u>	<u>0,00</u>
	<u>14.162.610,84</u>	<u>185,10</u>	<u>87.479,28</u>	<u>5.491.051,88</u>	<u>8.584.264,78</u>	<u>8.736.064,96</u>	<u>64.506,00</u>

Lagebericht der Maschinenfabrik Heid AG für das 1. Halbjahr 2014

Wirtschaftsbericht

Ersatzteilverkauf und Service:

Beim Umsatz im Ersatzteilverkauf und Montagen hat sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang abgezeichnet. Auch bei der Vermietung und Verpachtung hat sich im ersten Halbjahr bedingt durch den Wegfall eines Großmieters gleichfalls ein Rückgang ergeben.

Immobilien/Vermietung:

Das vorhandene HEID-Gelände umfasste zu Jahresbeginn 69.676 qm, davon wurden im ersten Halbjahr 2014 5.113 qm unbebaute Industriefläche verkauft. Die Gesamtfläche beträgt daher zurzeit 64.562 qm, davon

- bebaut mit Büros und Industriehallen 16.187 qm
- unbebaute Industrie-, Grün- und Verkehrsflächen 48.375 qm

Der wesentliche Wert der Maschinenfabrik Heid AG besteht aus:

- der Immobilie in Stockerau mit Bürogebäuden und Fabrikhallen auf einem Gelände von insgesamt 64.572 qm
- dem Namen „Heid AG“
- den Beteiligungen an Unternehmen
- den Produktrechten und Markennamen sowie
- dem Kundenstamm

Geschäftsverlauf

	IST 01.01.2014 bis 30.06.2014	PLAN 01.01.2014 bis 31.12.2014
Ersatzteilverkauf und Service:		
• Umsatzerlöse	TEUR 102 (VJ 129)	200
• Geschäftsbereichsergebnis	TEUR +34 (VJ +10)	+60
Vermietung und Verpachtung :		
• Umsatzerlöse	TEUR 92 (VJ 130)	190
• Geschäftsbereichsergebnis:	TEUR +25 (VJ +29)	+28
Verkauf von Grundstück und Hallen:		
• Geschäftsbereichsergebnis:	TEUR +90	+330

Risikoeinschätzung/Risikomanagement

Aufgrund der reduzierten Anzahl von Heid Maschinen bei unseren Kunden, welche wir noch mit Ersatzteilen und Serviceleistungen versorgen, ist in diesem Geschäftsfeld tendenziell ein weiterer Rückgang zu erwarten. Im Bereich der Vermietung und Verpachtung sind keine wesentlichen Abweichungen zu erwarten.

Sichergestellt wird die zeitnahe Informationsversorgung des Vorstandes durch das monatliche Berichtswesen, aus dem die relevanten Plan- und Ist-Zahlen zu entnehmen sind. Bei Abweichungen können somit kurzfristig korrigierende Maßnahmen ergriffen und umgesetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

- Im Juli 2014 erwarten wir eine Dividende von der Diskus AG in der Höhe von € 0,10 pro Aktie. Heid hält 664.609 Stück Diskus Aktien und erhält daher € 66.460,90 an Dividende.
- Ein weiterer Grundstücksverkauf (6.291 qm zum Preis pro qm von € 55,30) wurde bereits im Juli 2014 finalisiert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Die Geschäftsleitung wird sich im zweiten Halbjahr 2014 verstärkt um die Nutzung der vorhandenen Immobilien bemühen. Auch für den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Hallen und Grundstücken werden verstärkte Aktivitäten getätigt.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird ein Gewinn erwartet.

Berichterstattung gemäß § 243a UGB:

Das Grundkapital der Maschinenfabrik Heid AG beträgt EUR 28.762.000,00 und ist eingeteilt in Stück 3.940.000 nennwertlose Aktien.

Aktionäre mit mehr als 10% Aktienanteil:

- Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH
- Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH

Stockerau, im August 2014

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand

Corporate Governance Bericht

Die Gesellschaft hat von der Befolgung eines am Börseplatz anerkannten Corporate-Governance-Kodex Abstand genommen. Dieser Entscheidung liegen wirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Die Personalausstattung der Gesellschaft reicht nicht aus um den damit verbundenen Aufwand zu bewältigen. Für den Umfang der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, nach Ansicht der dafür zuständigen Organe, die Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (UGB, AktG, etc.) ausreichend.

Vorstand

Alleinvertand ist Herr Günter Rothenberger, geb. 17.06.1939. Er wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 24.04.2014 für eine weitere Funktionsperiode wieder zum Vorstand bestellt. Die Funktionsperiode beträgt fünf Jahre.

Die Aufgabe des Vorstandes besteht in der Erfüllung der laufenden Geschäfte sowie der Vertretung der Gesellschaft nach außen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender, geb.18.12.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 30.08.2010 in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.
- Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden, geb. 22.08.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 24.04.2014 mit sofortiger Wirksamkeit bis zur Hauptversammlung, welche über den Jahresabschluss 2015 beschließt wieder in den Aufsichtsrat gewählt.
- Peter Heinz, geb. 31.05.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 07.08.2012 in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

Der Aufsichtsrat bestellt bzw. beruft den Vorstand ab und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

Stockerau, im August 2014

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand

Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Stockerau, im August 2014

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand